



10. Protokoll

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 29.10.2024 im Schirachhaus Kleinbautzen, am Kellerberg 8 in 02694 Malschwitz

Beginn: 18:55 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

anwesend/entschuldigt:

lt. Anwesenheitsliste

Gäste:

Herr Förster
Frau Weißflog
4 Bürger

Hauptamtsleiter
Leiterin Infrastrukturamt

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls vom 24.09.2024
3. Protokollkontrolle
4. Informationen des Bürgermeisters und der Verwaltung
5. Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 03.09.2024
6. Ernennung Ortsvorsteher zu Ehrenbeamten auf Zeit
7. Beratung und Beschluss zur Servicepauschale Essensausgabe Grundschule Malschwitz
8. Beratung und Beschluss zur Hauptsatzung der Gemeinde Malschwitz
9. Beratung und Beschluss zur Widmung zusätzlicher Trauort im Standesamtbezirk Malschwitz (Torhaus Radibor)
10. Beratung und Beschluss zur Vergabe der Lieferleistung Bekleidung und Ausrüstung für die Gemeindefeuerwehr Malschwitz
11. Beratung und Beschluss über den Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 38 Gemarkung Rackel
12. Beratung und Beschluss über die Vergabe der Bauleistung Los 1 Elektroinstallation zum digitalen Schulausbau der Grundschule Malschwitz
13. Beratung und Beschluss über die Vergabe der Bauleistung Los 2 Bauhauptgewerk zum digitalen Schulausbau der Grundschule Malschwitz
14. Beratung und Beschluss über die Eintragung einer Grunddienstbarkeit auf den Flurstücken 184/3 und 211 Gemarkung Dubraucke

15. Beratung und Beschluss über den Erwerb des Flurstücks 299/d Gemarkung Wartha
16. Beratung und Beschluss über den Erwerb des Flurstücks 473/14 Gemarkung Guttau
17. Spendenannahmen
18. Fragestunde

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister Matthias Seidel eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und Gäste. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, es sind 16 Gemeinderäte anwesend.

Herr Bürgermeister Matthias Seidel teilt mit, dass die AfD den Antrag gestellt hat, den TOP 7 von der Tagesordnung zu nehmen und im nächsten Gemeinderat zu behandeln. Des Weiteren wird auch der TOP 11 aufgrund noch unzureichender Unterlagen von der Tagesordnung genommen. Die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates stimmen der Änderung der Tagesordnung einstimmig zu.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 24.09.2024

Das Protokoll vom 24.09.2024 wird mit 17 Ja- Stimmen angenommen.

TOP 3 Protokollkontrolle

Gemeinderat Steffen Lehmann bittet darum, dass zu den jeweiligen Gemeinderatsmitgliedern die Fraktionen dazugeschrieben werden. Der Bürgermeister Herr Seidel bejaht, das wird mit aufgenommen.

TOP 4 Informationen des Bürgermeisters und der Verwaltung

Herr Seidel, Bürgermeister:

- Der Anstrich der Kapelle in Halbendorf/Spree wurde fertig gestellt.
- Schornstein Brösa: Das Storchennest kann entfernt werden. Die Fördermittelanträge sind gestellt, sodass voraussichtlich Anfang 2025 mit Umsetzen begonnen werden kann.
- Beschilderung touristische Ausflugsziele in der Gemeinde: Ortsvorsteher Andreas Skomudek bittet darum, dass die Ortsvorsteher mit einbezogen werden.
- Der Straßenbau zwischen Buchenwalde und Cannowitz ist schwierig. Voraussichtlich im Frühjahr 2025 wird mit dem Abschnitt Buchwalde – Baruth begonnen. Seitens Ortsvorsteher Andreas Skomudek erfolgte die Anfrage wie viele Kreisstraßen der Gemeinde in 2025 gebaut werden. Herr Seidel teilt daraufhin mit, dass keine gebaut werden.
- Schulung Gemeinderäte am 30.11.2024: Bisher sind noch nicht von allen Gemeinderäte Rückmeldungen eingegangen. Wer Interesse hat, soll bitte sich kurzfristig noch im Sekretariat bei Frau Müller melden. Der Ortsvorsteher Andreas Skomudek fragt an, ob die Schulung nur für Gemeinderäte ist. Herr Förster, Hauptamtsleiter, gibt an, dass die Schulung vorrangig für die neuen Gemeinderäte gedacht ist. Herr Seidel ergänzt, dass aber, wenn Interesse seitens der Ortsvorsteher besteht, diese auch teilnehmen könnten.

Fr. Weißflog, Leiterin Infrastrukturamt:

- BHS Gleina: Frau Weißflog, gibt an man hat das Thema an Regio Bus ran getragen. Offiziell ist es nicht möglich, eine Wendeschleife zu fahren. Die Busfahrer, welche eine Wendeschleife fahren, machen dies auf ihre eigene Verantwortung.
 - In der Ortsdurchfahrt Brießnitz ist die Schwarzdecke aufgebracht. Die Nebenstraßen sind noch im Bau. Die Maßnahme wird in 2024 beendet werden.
-

TOP 5 Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 03.09.2024

Herr Seidel, Bürgermeister, teilt mit, dass in der nichtöffentlichen Sitzung am 03.09.2024 eine zusätzliche Standesbeamtin für die Gemeinde und eine neue Sekretärin für den Bürgermeister einstimmig beschlossen und eingestellt wurden.

TOP 6 Ernennung der Ortsvorsteher zu Ehrenbeamten auf Zeit

Der Bürgermeister, Matthias Seidel, ernennt alle neugewählten Ortsvorstehern zu Ehrenbeamten auf Zeit und übergibt die Urkunden.

TOP 7 Beratung und Beschluss zur Servicepauschale Essenausgabe Grundschule Malschwitz

Der TOP wurde vertagt.

TOP 8 Beratung und Beschluss zur Hauptsatzung der Gemeinde Malschwitz

Herr Förster, Hauptamtsleiter, stellt die geänderte Hauptsatzung vor. Gemeinderat Steffen Lehmann (Fraktion AfD) stellt die Frage ob bei dem Punkt § 9 Stellvertretung des Bürgermeisters der Ortschaftsrat auf mitaufgenommen werden kann. Herr Seidel, Bürgermeister, antwortet, nein das wird nicht aufgenommen. Eine Teilnahme des Bürgermeisters bzw. des Stellvertreters ist nicht erforderlich, da der Bürgermeister nicht zum Ortschaftsrat gehört. Der Gemeinderat Ulrich Döcke (Fraktion AfD) fragt zum § 10, wer denn der Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde wäre? Der Bürgermeister, Herr Seidel antwortet, dass Herr Förster diese Position innehat. Die Gemeinderätin Claudia Pallmann (Fraktion CDU/Frei Wählerschaft Malschwitz/Pließkowitz) fragt nach, ob der Gleichstellungsbeauftragte durch den GR bestellt wurde? Herr Seidel, Bürgermeister, gibt an, dass das nicht mehr eindeutig beantwortet werden kann, da das schon lange her ist. Gemeinderat Herr Dr. Wengler (DIE LINKE) stellt zum § 10 die Frage bzw. äußert der Wunsch, dass aufgenommen wird, dass der Gleichstellungsbeauftragte einmal im Jahr dem Gemeinderat berichten soll. Hierzu antwortet der Bürgermeister Her Seidel, da es keine Fälle in der Vergangenheit gab und auch aktuell nicht gibt, gibt es für den Gleichstellungsbeauftragten nichts zu berichten. Daraufhin merkt Herr Dr. Wengler an, dass diese Position bestimmt nicht bzw. den Wenigsten bekannt ist. Er fragt an, ob das nicht veröffentlicht werden könnte. Herr Seidel antwortet, dass die Position auf der Internetseite der Gemeinde mit aufgenommen wird. Im Anschluss äußert Herr Dr.

Wengler noch, dass das Instrument „Bürgerbegehren“ genauso wenig bekannt ist und genutzt wird. Er fragt nach, ob dies nicht z.B. im Spreeauen-Boten veröffentlicht werden könnte. Der Ortsvorsteher Tino Zimmermann gibt an, dass wenn er nach den in der Hauptsatzung genannten Gesetzestexten im Internet sucht, dass er die genannten nicht findet und bei anderen landet. Der Hauptamtsleiter Herr Förster wird dies prüfen.

Beschluss Nr. 59-10-2024

Beratung und Beschluss zur Hauptsatzung der Gemeinde Malschwitz

Der Gemeinderat Malschwitz beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 29.10.2024 die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Malschwitz.

Abstimmergebnis:

Anzahl der Gemeinderatsmitglieder mit Bürgermeister:	19
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein- Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Bemerkungen:

Es waren keine Ratsmitglieder gemäß § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 9 Beratung und Beschluss zur Widmung zusätzlicher Trauort im Standesamtbezirk Malschwitz (Torhaus Radibor)

Der Hauptamtsleiter Herr Förster stellt den Beschluss zum zusätzlichen Trauort „Torhaus Radibor“ vor.

Beschluss Nr. 60-10-2024

Beratung und Beschluss zur Widmung zusätzlicher Trauort im Standesamtbezirk Malschwitz (Torhaus Radibor)

Der Gemeinderat Malschwitz beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 29.10.2024 die Widmung des Torhauses Radibor als zusätzlichen Trauort im Standesamtbezirk Malschwitz.

Begründung:

In der heutigen Zeit heiraten viele Hochzeitspaare nur noch standesamtlich und wünschen sich dafür besondere Räumlichkeiten.

Deshalb kann im Bereich des Standesamtes Malschwitz, außer im Trauzimmer der Gemeindeverwaltung Malschwitz, auch im Schloss Milkel und im Schloss Spreewiese geheiratet werden.

Es wird nun beabsichtigt, eine weitere Räumlichkeit zum Trauort zu widmen.

Es handelt sich hierbei um einen Raum, welcher sich im sogenannten Torhaus in Radibor befindet. Das Gebäude befindet sich im Privateigentum. Der Eigentümer nutzt mit seiner Firma im gleichen Haus auch selbst Büroräumlichkeiten.

Das Torhaus ist ein historisches Gebäude, welches sich im Dorfzentrum von Radibor befindet. In den vergangenen Jahren wurde es grundlegend saniert.

Der Raum, welcher zum Trauort gewidmet werden soll, befindet sich im Erdgeschoss des Hauses. Er verfügt über eine historische Gewölbedecke und teilweise Natursteinwände, welches ihn attraktiv und würdig für die Vornahme von Eheschließungen macht.

Der Raum wird vom Eigentümer noch mit einem Trautisch, einer Musikanlage und einer passenden Bestuhlung eingerichtet und bietet Platz für ca. 15 – 20 Gäste.

Abstimmergebnis:

Anzahl der Gemeinderatsmitglieder mit Bürgermeister:	19
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein- Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Bemerkungen:

Es waren keine Ratsmitglieder gemäß § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 10 Beratung und Beschluss zur Vergabe der Lieferleistung Bekleidung und Ausrüstung für die Gemeindefeuerwehr Malschwitz

Herr Förster, Hauptamtsleiter, stellt den Beschluss vor. Gemeinderat Steffen Lehmann (Fraktion AfD) stellt die Frage, ob die Eigenmittel auch mit ausgewiesen werden könnten? Herr Förster bejaht, wird mit aufgenommen. Der Gemeinderat Philipp Skomudek (Freie Wählerschaft Guttau) möchte wissen, ob der Beschluss auch die Beschaffung von Dienstkleidung umfasst? Hr. Förster, Hauptamtsleiter, gibt an, da die Dienstkleidung nicht gefördert wird, ist diese nicht enthalten.

Beschluss Nr. 61-10-2024

Beratung und Beschluss zur Vergabe der Lieferleistung Bekleidung und Ausrüstung für die Gemeindefeuerwehr Malschwitz

Der Gemeinderat Malschwitz beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 29.10.2024 die Vergabe der Lieferleistung Bekleidung und Ausrüstung für die Gemeindefeuerwehr Malschwitz an die

**Fa. Weinhold Feuerwehrbedarf GmbH,
Zum Tower 5
01917 Kamenz**

zu dem Angebotspreis i.H.v. **17.305,78 Euro** brutto zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen

Gesamtkosten:	17.305,78 Euro
Förderung nach RL-FW:	12.500,00 Euro
Eigenmittel:	4.805,78 Euro

Information und Begründung

Die Gemeinde Malschwitz beantragte Fördermittel gemäß RL-Fw in Höhe von 12.500 Euro für die Beschaffung von Bekleidung und Ausrüstung für die Gemeindefeuerwehr Malschwitz. Diese Mittel wurden mit Bescheid des Landratsamtes Bautzen vom 16.08.2024 bewilligt. Die durchgeführte beschränkte Ausschreibung mit 2 Bietern ergab nach Auswertung, dass die Fa. Weinhold Feuerwehrbedarf GmbH, Kamenz, mit einer Angebotssumme in Höhe von 17.305,78 Euro das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Abstimmergebnis:

Anzahl der Gemeinderatsmitglieder mit Bürgermeister:	19
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein- Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Bemerkungen:	

Es waren keine Ratsmitglieder gemäß § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 11 Beratung und Beschluss über den Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 38 Gemarkung Rackel

Der Top wurde von der Tagesordnung genommen.

TOP 12 Beratung und Beschluss über die Vergabe der Bauleistung Los 1 Elektroinstallation zum digitalen Schulausbau der Grundschule Malschwitz

Die Leiterin des Infrastrukturamtes Frau Weißflog stellt den Beschluss vor. Der Gemeinderat Herr Lehmann (Fraktion AfD) stellt die Frage, ob die Planungsleistungen in den Gesamtkosten berücksichtigt sind. Fr. Weißflog gibt an, dass die Planungskosten in der Zeile Elektroplanung und Hochbau mit 27.415 Euro beinhaltet sind. Der Gemeinderat Ulrich Döcke (Fraktion AfD) stellt die Frage nach den Firmen welche sich noch beworben hätten? Der Bürgermeister Herr Seidel antwortet, dass aus vergaberechtlichen Gründen die Firmen mit den jeweiligen Angeboten nicht veröffentlicht werden dürfen. Aber jeder Gemeinderat hat das Recht, sich persönlich über die Ausschreibung bei der Leiterin Infrastrukturamt, Fr. Weißflog, zu informieren.

Beratungsfolge: TA 10.9.2024 nicht öffentlich // Ausbau Grundschule Guttau vorberaten

Gegenstand: **Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen Los 1 Elektroinstallation zum digitalen Schulausbau der Grundschule Malschwitz**

Gesetzliche Grundlagen VOB/A, SächsVergabeG, Hauptsatzung Gemeinde Malschwitz

Beschluss-Nr.: 63-10-2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Malschwitz beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 29.10.2024 die Bauleistungen zum digitalen Schulausbau für das Los 1 Elektroinstallation an Elektro Flaton, Schafbergstraße 22 in 02694 Malschwitz OT Dubrauke mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 54.728,92 € zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen

Gesamtkosten	95.672,69 €	Baukosten aller Lose sowie Planungskosten
Finanzierung	60.800,00 €	Fördermittel für die Schaffung der digitalen Infrastruktur (FRL Digitale Schulen)
	34.872,69 €	Eigenmittel der Gemeinde Malschwitz
Folgekosten	0,00 €	keine

Informationen und Begründung

Die Gemeinde Malschwitz beantragte Fördermittel für die Herstellung und Verbesserung der digitalen Infrastruktur in der Grundschule Malschwitz. Dieser Ausbau erfolgt am jetzigen Grundschulstandort im OT Guttau.

Die Bauleistung wurde in 2 Lose aufgeteilt. Die Ausschreibung für das Los 1 erfolgte als öffentliche Ausschreibung im Zeitraum vom 26.9.2024 bis 10.10.2024. Es gingen drei Angebote ein. Die Wertung ergab, dass die Fa. Flaton mit einer Angebotssumme in Höhe von 54.728,92 € das wirtschaftlichste Angebot eingereicht hat.

Abstimmungsergebnis zu 63-10-2024

Anzahl der Gemeinderatsmitglieder mit Bürgermeister:	19
Davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein- Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Bemerkungen:

Es waren keine Ratsmitglieder gemäß § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 13 Beratung und Beschluss über die Vergabe der Bauleistung Los 2 Bauhauptgewerk zum digitalen Schulausbau der Grundschule Malschwitz

Frau Weißflog, Leiterin Infrastrukturamt, stellt den Beschluss zur Vergabe der Bauleistung Los 2 vor. Gemeinderat Erik Lehmann (Fraktion AfD) stellt die Frage, ob das die Elektrofirma nicht gleich mitmachen könnte? Fr. Weißflog antwortet, dass Elektrofirmen für Bauhauptleistungen keine Befähigungen haben. Vom Ortsvorsteher André Rohatsch kommt die Anmerkung, dass mit der Firma, an die vergeben werden soll, nicht die besten Erfahrungen gemacht wurden. Die Gemeinderätin Christin Noack (Fraktion CDU/Freie Wählerschaft Malschwitz/Pließkowitz) stellt

daraufhin die Frage, ob nicht an eine andere Firma vergeben werden kann? Frau Weißflog gibt an, dass dies nicht möglich ist.

Beratungsfolge: TA 10.9.2024 nicht öffentlich // Ausbau Grundschule Guttau vorbereitet
Gegenstand: **Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen Los 2 Bauhauptgewerk zum digitalen Schulausbau der Grundschule Malschwitz**

Gesetzliche Grundlagen VOB/A, SächsVergabeG, Hauptsatzung Gemeinde Malschwitz

Beschluss-Nr.: 64-10-2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Malschwitz beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 29.10.2024 die Bauleistungen zum digitalen Schulausbau für das Los 2 Bauhauptgewerk an BAU Niederkaina Erwerbsgesellschaft mbH, Scheckwitz Nr. 1 in 02627 Kubschütz mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 13.528,93 € zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen

Gesamtkosten	95.672,69 €	Baukosten aller Lose sowie Planungskosten
Finanzierung	60.800,00 €	Fördermittel für die Schaffung der digitalen Infrastruktur (FRL Digitale Schulen)
	34.872,69 €	Eigenmittel der Gemeinde Malschwitz
Folgekosten	0,00 €	keine

Informationen und Begründung

Die Gemeinde Malschwitz beantragte Fördermittel für die Herstellung und Verbesserung der digitalen Infrastruktur in der Grundschule Malschwitz. Dieser Ausbau erfolgt am jetzigen Grundschulstandort im OT Guttau.

Die Bauleistung wurde in 2 Lose aufgeteilt. Die Ausschreibung für das Los 2 erfolgte als freihändige Vergabe. Im Zeitraum vom 26.9.2024 bis 10.10.2024 konnten fünf ausgewählte Firmen ihre Angebote einreichen. Es gingen drei Angebote ein. Die Wertung ergab, dass die Fa. BAU Niederkaina mit einer Angebotssumme in Höhe von 13.528,93 € das wirtschaftlichste Angebot eingereicht hat.

Abstimmungsergebnis zu 64-10-2024

Anzahl der Gemeinderatsmitglieder mit Bürgermeister:	19
Davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	15
Nein- Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

Bemerkungen:

Es waren keine Ratsmitglieder gemäß § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 14 Beratung und Beschluss über die Vergabe der Lieferleistung für Photovoltaikanlagen am Bauhof Guttau

Die Leiterin des Infrastrukturamtes, Frau Weißflog, stellt den Beschluss zur Vergabe der Lieferleistung für die Photovoltaikanlagen vor. Gemeinderat Philipp Skomudek (Freie Wählerschaft Guttau) stellt die Frage, ob die Anlage nicht vergrößert werden könnte?

Der Bürgermeister Herr Seidel antwortet, dass dies möglich wäre, müsste mit der Firma besprochen werden. Gemeinderat Ulrich Döcke (Fraktion AfD) sieht auch das Thema Einspeisung ins Netz kritisch. Des Weiteren äußert er Bedenken zu möglichen Kosten für die Gemeinde. Fr. Weißflog antwortet, dass Kosten entstehen werden. Die Gemeinderätin Fr. Pallmann (Fraktion CDU/Freie Wählerschaft Malschwitz/Pließkowitz) fragt an, ob der größere Speicher nicht gleich in den Beschluss mit aufgenommen werden könnte? Der Bürgermeister Herr Seidel antwortet, dass dies nicht möglich ist, da das nicht Teil der öffentlichen Ausschreibung war. Wenn der größere Speicher zu einem späteren Zeitpunkt in einem Nachtrag verhandelt wird, wäre dies etwas Anderes. Die Gemeinderätin Fr. Pallmann (Fraktion CDU/Freie Wählerschaft Malschwitz/Pließkowitz) fragt daraufhin, ob der Gemeinderat dazu informiert wird? Hr. Seidel, Bürgermeister, bejaht. Der Ortsvorsteher Hr. André Rohatsch stellt die Frage, wie viel kW die Anlage liefern würde? Die Leiterin des Infrastrukturamtes Frau Weißflog antwortet, dass die Leistung nachgeliefert wird.

Beratungsfolge: TA 10.9.2024 nicht öffentlich // Ausbau Grundschule Guttau vorberaten

Gegenstand: **Beschluss über die Vergabe der Lieferleistung für Photovoltaikanlagen am Bauhof Guttau**

Gesetzliche Grundlagen VOL/A, SächsVergabeG, Hauptsatzung Gemeinde Malschwitz

Beschluss-Nr.: 65-10-2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Malschwitz beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 29.10.2024 die Lieferleistung von Photovoltaikanlagen am Standort Bauhof Guttau an Thomas Schulten, Ernst-Sickor-Weg 10 in 02694 Malschwitz mit einer Auftragssumme in Höhe von 16.981,00 € (netto) zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen

Gesamtkosten	16.981,00 €	Lieferkosten inkl. Installation und Inbetriebnahme
Finanzierung	28.380,94 €	Zuweisung gem. KomEKG; Mittel der Überförderung werden zurückgewiesen
	0,00 €	Eigenmittel der Gemeinde Malschwitz
Folgekosten		Unterhaltung und Wartung

Informationen und Begründung

Der Gemeinde Malschwitz wurden finanziellen Mittel zur Anschaffung und Installation einer Photovoltaikanlage am Bauhof Guttau nach dem Gesetz über das kommunale Energie- und Klimabudget (KomEKG) zugewiesen. Ziel ist es, den Betrieb der Hackschnitzelheizung auf erneuerbare Energien umzurüsten und damit Stromkosten zu senken.

Die Vergabe der Lieferleistung erfolgte als freihändige Vergabe. Im Zeitraum vom 20.8.2024 bis 14.10.2024 konnten drei ausgewählte Firmen ihre Angebote einreichen. Es gingen drei Angebote ein. Die Wertung ergab, dass die Fa. Thomas Schulten mit einer Angebotssumme in Höhe von 16.981,00 € das wirtschaftlichste Angebot eingereicht hat.

Abstimmungsergebnis zu 65-10-2024

Anzahl der Gemeinderatsmitglieder mit Bürgermeister:	19
Davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	16
Nein- Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Bemerkungen:

Es waren keine Ratsmitglieder gemäß § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 15 Beratung und Beschluss über die Eintragung einer Grunddienstbarkeit auf den Flurstücken 184/3 und 211 Gemarkung Dubraucke

Beratungsfolge: TA 11.6.2024 nicht öffentlich
Gegenstand: Beschluss über die Eintragung einer Grunddienstbarkeit auf den Flurstücken 184/3 und 211 Gemarkung Dubraucke

Gesetzliche Grundlagen Hauptsatzung der Gemeinde Malschwitz

Beschluss-Nr.: 66-10-2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Malschwitz beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 29.10.2024 die Eintragung einer Dienstbarkeit (Geh- und Fahrrecht) auf den Flurstücken 184/3 und 211 der Gemarkung Dubraucke für den Eigentümer des Flurstücks 212 der Gemarkung Dubraucke.

Finanzielle Auswirkungen

Gesamtkosten	Kosten für die Grundbucheintragung
Finanzierung	erfolgt durch den Antragsteller
Einnahmen	einmalig 100,00 € (Wert der Dienstbarkeit)
Folgekosten	keine

Informationen und Begründung

Der Eigentümer des Flurstück 212 der Gemarkung Dubraucke beantragt zur Sicherung seiner Zuwegung die Eintragung eines Wegerechts, um das Grundstück an die öffentliche Erschließung anzubinden (OS 59 Weigersdorfer Straße).

Der Technische Ausschuss empfiehlt die Eintragung dieser Dienstbarkeit.



Abstimmungsergebnis zu 66-10-2024

Anzahl der Gemeinderatsmitglieder mit Bürgermeister:	19
Davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein- Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Bemerkungen:

Es waren keine Ratsmitglieder gemäß § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 16 Beratung und Beschluss über den Erwerb des Flurstücks 299/d Gemarkung Wartha

Beratungsfolge:	TA 01.10.2024	nicht öffentlich
Gegenstand:	Beschluss zum Erwerb des Flst. 299/d der Gemarkung Wartha	
Gesetzliche Grundlagen	Hauptsatzung der Gemeinde Malschwitz	

Beschluss-Nr.: 67-10-2024

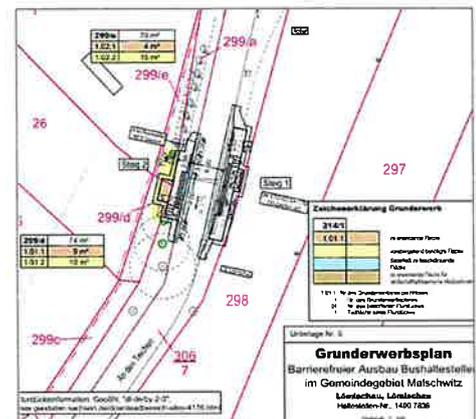
Der Gemeinderat der Gemeinde Malschwitz beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 29.10.2024 den Kauf des Flst. 299/d der Gemarkung Wartha mit einer Größe von ca. 75 m² zu einem Kaufpreis von 6,00 €/m² in Summe 450,00 €.

Finanzielle Auswirkungen

Gesamtkosten	450,00 €	zzgl. Notarkosten
Finanzierung	337,50 €	75 % Fördermittel LASuV
Folgekosten	Unterhaltungskosten im Zusammenhang mit Baumpflege	

Informationen und Begründung

Die Bushaltestelle im Ortsteil Lömischau wurde 2023 barrierefrei ausgebaut. Durch die barrierefreie Ausführung werden Flächen des benachbarten Flurstücks dauerhaft beansprucht. Eine entsprechende Nutzungsvereinbarung mit anschließendem Erwerb der Fläche nach Fertigstellung der Haltestelle wurde mit dem Eigentümer vorab vereinbart. Eine Vermessung und die Teilung der Fläche zum Zweck des Erwerbs lediglich für die Flächen der Bushaltestelle stünde in keinem wirtschaftlichen Verhältnis, denn die voraussichtlichen Kosten für die Vermessung und Teilung des Flurstücks betragen ca. 4.500,00 €. Somit wurde einvernehmlich mit dem Eigentümer der Erwerb des Flurstücks vereinbart.



Der Technische Ausschuss empfiehlt in seiner Sitzung am 1.10.2024 den Erwerb des gesamten Flurstücks aus wirtschaftlichen Gründen.

Abstimmungsergebnis zu 67-10-2024

Anzahl der Gemeinderatsmitglieder mit Bürgermeister:	19
Davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein- Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Bemerkungen:

Es waren keine Ratsmitglieder gemäß § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 17 Beratung und Beschluss über den Erwerb des Flurstücks 473/14 Gemarkung Guttau

Beratungsfolge:	TA 09.04.2024	nicht öffentlich
Gegenstand:	Beschluss zum Erwerb des Flst. 473/14 der Gemarkung Guttau	
Gesetzliche Grundlagen	Hauptsatzung der Gemeinde Malschwitz	

Beschluss-Nr.: 68-10-2024

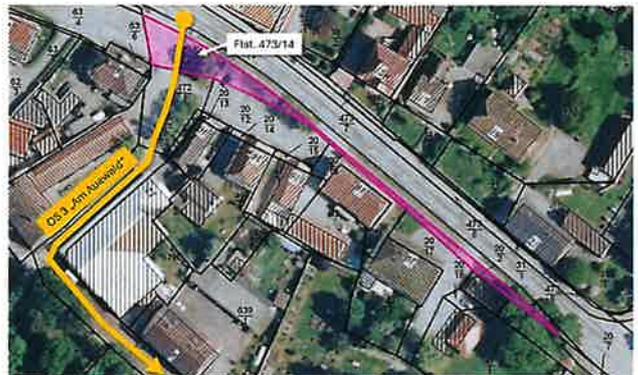
Der Gemeinderat der Gemeinde Malschwitz beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 29.10.2024 den Kauf des Flst. 473/14 der Gemarkung Guttau mit einer Größe von ca. 412 m² zu einem Kaufpreis von 2.472,00 €.

Finanzielle Auswirkungen

Gesamtkosten	2.472,00 €	zzgl. Notarkosten
Finanzierung	Rückstellungen für Grunderwerb privater Flächen an öffentlichen Straßen	
Folgekosten	Keine; Gemeinde ist bereits Straßenbaulastträger des Gehweges	

Informationen und Begründung

Das Flurstück 473/14 der Gemarkung Guttau ist Teil der gewidmeten Ortsstraße OS 3 GU „Am Auewald“. Aus diesem Grund ist die Gemeinde Malschwitz bereits Straßenbaulastträger für das Flurstück 473/14 der Gemarkung Guttau. Nach dem Sächsischen Straßengesetz § 13 Abs. 1 soll der Träger der Straßenbaulast auch Eigentümer der Straße dienenden Grundstücke sein. Für diesen Fall des Grunderwerbs hat die Gemeinde Malschwitz Rückstellungen gebildet. Die Finanzierung für den Erwerb ist gesichert.



Abstimmungsergebnis zu 68-10-2024

Anzahl der Gemeinderatsmitglieder mit Bürgermeister:	19
Davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein- Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Bemerkungen:

Es waren keine Ratsmitglieder gemäß § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 18 Spendenannahmen

Gemeinderat Steffen Lehmann (Fraktion AfD) äußert Bedenken bezüglich der Rechtmäßigkeit (Bearbeitung der Spenden durch die Gemeinde) für Spenden an den Verein „Preititzer Feuerwehr- und Dorfverein“. Der Bürgermeister Herr Seidel antwortet, dass der Verein noch

nicht offiziell durch das Amtsgericht Bautzen als gemeinnütziger Verein anerkannt wurde bzw. da noch keine Steuernummer seitens Finanzamt vorliegt, stellt dies kein Problem dar.

Beschluss Nr. 69-10-2024
Spendenannahmen

Der Gemeinderat der Gemeinde Malschwitz beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 29.10.2024 die Annahme der Spenden entsprechend nachfolgender Auflistung:

Name	Betrag	Zweck
Baschützer Innenausbau	200,00 €	Preititzer Feuerwehr- und Dorfverein
Toralf Schwurack	250,00 €	Preititzer Feuerwehr- und Dorfverein
Evelin Kirschner	50,00 €	Preititzer Feuerwehr- und Dorfverein
Thomas Jurk Dachdeckerei	100,00 €	Preititzer Feuerwehr- und Dorfverein
Katja Lehmann	50,00 €	Preititzer Feuerwehr- und Dorfverein
Marian Lehmann	100,00 €	Preititzer Feuerwehr- und Dorfverein
Fenster, Türen und Holzverkleidung	200,00 €	Preititzer Feuerwehr- und Dorfverein
Dr. Wolfgang Sickert	50,00 €	Preititzer Feuerwehr- und Dorfverein
Zimmermann Karosserie	100,00 €	Preititzer Feuerwehr- und Dorfverein
AKF Fahrzeugteile	150,00€	Preititzer Feuerwehr- und Dorfverein
Lettow und Hochauf GbR	100,00 €	Preititzer Feuerwehr- und Dorfverein
Gärtnerei Quiel	50,00 €	Preititzer Feuerwehr- und Dorfverein
Autohaus Roschk	200,00 €	Preititzer Feuerwehr- und Dorfverein
BHG Malschwitz	50,00 €	Preititzer Feuerwehr- und Dorfverein
HTO-Haustechnik	100,00 €	Preititzer Feuerwehr- und Dorfverein
Walter Reinhold	50,00 €	Preititzer Feuerwehr- und Dorfverein
Innoperform Preititz	250,00 €	Preititzer Feuerwehr- und Dorfverein
Schkade Landhandel	75,00 €	Preititzer Feuerwehr- und Dorfverein
Bestattung Hinz	100,00 €	Preititzer Feuerwehr- und Dorfverein
Fahrschule Gerd Skamrahl	50,00 €	Preititzer Feuerwehr- und Dorfverein
Maik Scholte Holzbau	120,00 €	Preititzer Feuerwehr- und Dorfverein
Gottfried Lattke	100,00 €	Preititzer Feuerwehr- und Dorfverein
Allianz Isabel Heinze	40,00 €	Preititzer Feuerwehr- und Dorfverein
Marie Zimmermann	100,00 €	Preititzer Feuerwehr- und Dorfverein
Kamilla Sluja	50,00 €	Preititzer Feuerwehr- und Dorfverein
Hans Joachim Klammt	30,00 €	Preititzer Feuerwehr- und Dorfverein
Darina Kieschnick	100,00 €	Preititzer Feuerwehr- und Dorfverein
BAG Agroservice	50,00 €	Preititzer Feuerwehr- und Dorfverein
Maik Wehlend Dachdecker	70,00 €	Preititzer Feuerwehr- und Dorfverein
Simm und Stolle Bautzen	50,00 €	Preititzer Feuerwehr- und Dorfverein
„Zur Guten Laune“	100,00 €	Preititzer Feuerwehr- und Dorfverein
Mietpark Koch	50,00 €	Preititzer Feuerwehr- und Dorfverein

Karsten Krüger	50,00 €	Preititzer Feuerwehr- und Dorfverein
Udo Grums	100,00 €	Preititzer Feuerwehr- und Dorfverein
Hagen Jurack	120,00 €	Preititzer Feuerwehr- und Dorfverein
René Stenzel	100,00 €	Preititzer Feuerwehr- und Dorfverein
Matthias Seidel	100,00 €	Preititzer Feuerwehr- und Dorfverein
Stadt u. Landbau GmbH	599,52 €	Preititzer Feuerwehr- und Dorfverein
Max Schneider	119,90 €	Preititzer Feuerwehr- und Dorfverein
Bäckerei Jeremias	110,00 €	Preititzer Feuerwehr- und Dorfverein
Eisauto Guttau	30,00 €	Preititzer Feuerwehr- und Dorfverein
Handelshof Bautzen	45,00 €	Preititzer Feuerwehr- und Dorfverein
Bernd Lachetta	800,00 €	Geschwindigkeitstafel
Fr. Dr. Saggau	200,00 €	Schirach-Denkmal

Abstimmergebnis:

Anzahl der Gemeinderatsmitglieder mit Bürgermeister:	19
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein- Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Bemerkungen:

Es waren keine Ratsmitglieder gemäß § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 70-10-2024

Spendenannahmen

Der Gemeinderat der Gemeinde Malschwitz beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 29.10.2024 die Annahme der folgenden Spende:

Name	Betrag	Zweck
Budissa Preititz	1.041,25 €	Preititzer Feuerwehr- und Dorfverein

Abstimmergebnis:

Anzahl der Gemeinderatsmitglieder mit Bürgermeister:	19
Anwesende Gemeinderäte:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein- Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Bemerkungen:

Es waren keine Ratsmitglieder gemäß § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 19 Fragestunde

Die Bürgerin Frau Auras stellt die Anfrage, da die Treppe des Schirachhaus in Kleinbautzen marode ist, nach der Sanierung bzw. nach dem behindertengerechten Ausbau des Zugangs. Der Bürgermeister Herr Seidel antwortet, dass dies nicht geplant ist. Es sind andere Maßnahmen, wie z.B. der behindertengerechte Ausbau des Zugangs zur Gemeinde vordergründig.

Gemeinderat Philipp Skomudek (Freie Wählerschaft Guttau) fragt nach, wie es mit der Beschaffung der Ausgehuniform für neue Feuerwehrleute bzw. für den Nachwuchs aussieht? Der Bürgermeister Herr Seidel antwortet, dass Haushaltsbudget ist knapp. Der Topf für den Bereich Feuerwehr ist ausgeschöpft. Der Ortsvorsteher André Rohatsch fragt dazu, ob nicht ein Kompromiss gefunden werden könnte, wie. Z.B. nur Beschaffung von Hemd und Schlips? Der Gemeinderat Philipp Skomudek (Freie Wählerschaft Guttau) unterbreitet den Vorschlag, z.B. 5 Uniformen im Jahr zu kaufen. Der Bürgermeister antwortet dazu, wenn er das Geld dafür zur Verfügung hätte, wäre dies kein Problem, das Geld steht aber leider nicht zur Verfügung. Gemeinderat Marcus Michel (Fraktion AfD) macht den Vorschlag, ob sich man sich dafür nicht erstmal ein Angebot einholen könnte? Laut Ortsvorsteher Herrn Rohatsch muss ein Kompromiss gefunden werden. Herr Seidel antwortet, wenn die Ausgehuniformen beschafft würden, müsste das Geld aus irgendeinem anderen Topf genommen werden, wo es dann wieder fehlt, z.B. bei der Infrastruktur. Der Gemeinderat Christian Jurack (Fraktion CDU/Freie Wählerschaft Malschwitz/Pließkowitz) stellt die Frage, ob das nicht durch Spenden finanziert werden könnte? Der Ortsvorsteher Hr. Rohatsch antwortet darauf, dass eine Finanzierung über Spenden keine gute Idee ist. Herr Seidel beendet die Diskussion.

Heiko Kasper (Fraktion AfD), Gemeinderat, stellt die Anfrage, ob es zum Thema Briesing einen neuen Stand gibt? Herr Seidel, Bürgermeister, entgegnet, dass es nicht wirklich etwas Neues gibt. Der letzte Kostenvoranschlag sagte dem LaSuV nicht zu, es müssen neue Kostenvorschläge eingeholt werden.

Des Weiteren fragt Hr. Kasper an, wie es mit der Reinigung der Bushaltestellen in der Gemeinde aussieht? Herr Bürgermeister Hr. Seidel antwortet, dass dafür kein Personal zur Verfügung steht. Der Bauhof ist ausgelastet. Er ergänzt, dass eine Leerung der Papierkörbe wöchentlich erfolgt.

Fr. Pallmann, Gemeinderätin (Fraktion CDU/Freie Wählerschaft Malschwitz/Pließkowitz) merkt an, dass am Volkstrauertag (17.11.2024) wieder, wie jedes Jahr, zur Ehrung ein Kranz niedergelegt wird. Sie bittet daher darum, dass rund um das Denkmal in Kleinsaubernitz durch den Bauhof Ordnung geschafft wird.

Des Weiteren merkt Fr. Pallmann an, dass der Spreeradweg Brösa - Lömischau vor Lömischau immer mehr zuwuchert und so immer schmaler wird. Hier sollte ebenfalls der Bauhof tätig werden.

Die Gemeinderätin Fr. Pallmann (Fraktion CDU/Freie Wählerschaft Malschwitz/Pließkowitz) merkt an, dass die 50 Schilder an den Teichen bei Lömischau nicht mehr zu erkennen sind und fragt nach, wann die neuen Schilder aufgestellt werden. Der Bürgermeister Hr. Seidel gibt an, dass die Schilder da sind und zeitnah ausgetauscht werden.

Als nächstes stellt Fr. Pallmann die Frage nach dem Bearbeitungsstand Straßenbeleuchtung Kleinsaubernitz S110. Die Leiterin des Infrastrukturamtes Fr. Weißflog antwortet, dass das nach und nach erfolgt, da die Kosten, wenn alle 3 Orte als eine Maßnahme durchgeführt werden würden, zu hoch sind. Für eine Gesamtmaßnahme sind keine Kosten in der Höhe im Haushalt eingeplant. Zuerst erfolgt Malschwitz dann Kleinsaubernitz und zum Schluss Rackel.

Der Ortsvorsteher Hr. Kschischan merkt an, dass die Hydranten in der Kirchgasse in Malschwitz eine Gefahrenquelle darstellen. Hr. Seidel, Bürgermeister, sagt, dass das weitergeleitet wird.

Als nächstes stellt Hr. Kschischan die Frage, ob eine Unterstützung seitens der Gemeinde für den Malschwitzer Weihnachtsmarkt erfolgen könnte? Z.B. in dem die Buden durch die Feuerwehr kostenfrei aufgestellt werden? Der Bürgermeister antwortet dazu, dass eine Unterstützung in Prüfung sei und sicher eine Einigung gefunden wird. Ein kostenfreier Aufbau der Buden durch die Feuerwehr ist aber nicht möglich.

Der Ortsvorsteher Hr. Schumpp stellt die Frage, ob nach der Sprengung der letzten Woche Schäden bekannt seien? Herr Seidel antwortet, der Gemeinde wäre nicht bekannt. Nur Herr Rehn aus Doberschütz hätte sich per Mail gemeldet.

Die Gemeinderätin Fr. Evelyn Stübner-Patzig (Fraktion CDU/Freie Wählerschaft Malschwitz/Pließkowitz) stellt die Anfrage, ob nach der Durchsprache im VA eine Abstimmung zur Erhöhung der Kitasätze im Gemeinderat erfolgt? Hr. Seidel, der Bürgermeister antwortet dazu, dass dies nicht erfolgen wird. Es wurde vor Jahren ein Beschluss gefasst, dass die jährliche Anpassung nur durch die Gemeindeverwaltung erfolgt. Dies dient dem Schutz der Gemeinderäte.

Der Ortsvorsteher Hr. Zimmermann merkt an, dass die Internetseite der Gemeinde immer noch nicht aktuell ist und stellt die Frage, ob die Feuerwehrsatzung auch auf der Seite zu wäre? Der Ortsvorsteher Hr. Kschischan ergänzt bzw. merkt an, dass die Mailadressen der Ortschaftsräte mit aufgenommen werden sollten.

Der Gemeinderat Philipp Skomudek (Freie Wählerschaft Guttau) fragt nach dem Bearbeitungsstand der Gehwegschäden in Kleinsaubernitz. Hr. Seidel antwortet dazu, dass die bekannte Stelle weitergegeben wurde, dass es sich aber um mehrere Schadstellen handeln soll, wäre nicht bekannt.

Des Weiteren fragt Philipp Skomudek, ob schon die geforderte Zuarbeit nach dem Gerichtsurteil zum Feuerwehrhaus erfolgt wäre. Herr Bürgermeister Herr Seidel antwortet daraufhin, dass noch keine Zuarbeit erfolgt ist, da das Gerichtsurteil noch nicht schriftlich vorliegt.

Der Gemeinderat Herr Döcke (Fraktion AfD) fragt an, wer die Kosten für Seminare/ Fortbildungen für die Kita-/Hortmitarbeiter trägt? Der Hauptamtsleiter Herr Förster antwortet, dass die Gemeinde die Kosten übernimmt.

Im Anschluss stellt Hr. Döcke noch die Frage, wie es mit einem Bau eines Netto in Baruth aussieht. Herr Seidel, Bürgermeister, gibt an, dass ihm kein neuer Sachstand bekannt ist. Daraufhin meldet sich die Ortsvorsteherin Fr. Michel zu Wort, dass man mit Netto in Kontakt stehen würde. Das Thema ist noch nicht vom Tisch. Derzeit wird ein geeigneter Ort gesucht.

Zum Thema BHS in Gleina stellt Der Gemeinderat Hr. Döcke (Fraktion AfD) die Frage, warum ein Wendehammer nicht möglich ist? Fr. Weißflog, Leiterin Infrastrukturamt, hat das Thema erläutert und den aktuellen Stand von Regio Bus mitgeteilt.

Der öffentliche Teil der Gemeinderatssitzung endet um 20:32 Uhr. Im Anschluss erfolgte der nichtöffentliche Teil.

.....
Matthias Seidel
Bürgermeister

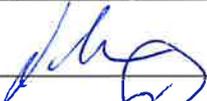
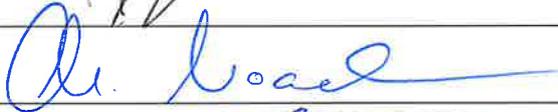
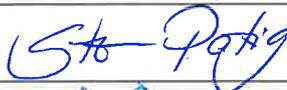
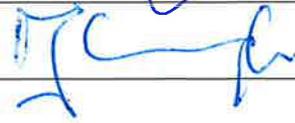
.....
Gemeinderat
Anlage: Anwesenheitsliste

.....
Adriane Müller
Protokollantin

.....
Gemeinderat

Gemeinderatssitzung am 29.10.2024

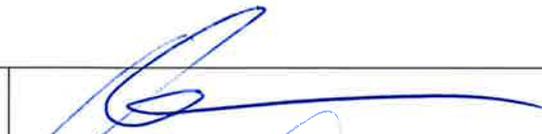
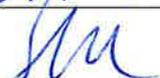
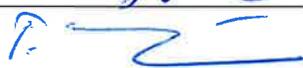
Anwesenheitsliste - Gemeinderäte

Seidel, Matthias	
Dittrich, Katja	EP
Döcke, Ulrich	
Jurack, Christian	
Jurack, Hagen	ED
Kasper, Heiko	
Lehmann, Erik	
Lehmann, Steffen	
Michel, Marcus	
Mieth, Roland	
Noack, Christin	
Pallmann, Claudia	
Schumpp, Bruno	
Skomudek, Philipp	
Dr. Smolinski, Jörg	
Spiegel, Jörg	
Stenzel, René	
Stübner-Patzig, Evelyn	
Dr. Wengler, Jürgen	

ED = entschuldigt dienstlich
EK = entschuldigt krank
EP = entschuldigt private Gründe
U = unentschuldigt

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 29.10.2024

Anwesenheitsliste - Ortsvorsteher

Kschischan, Silvio	
Michel, Sylvia-Verena	
Rohatsch, André	
Skomudek, Andreas	
Zimmermann, Tino	

- ED = entschuldigt dienstlich
- EK = entschuldigt krank
- EP = entschuldigt private Gründe
- U = unentschuldigt